

Lehrerbetriebspraktika im Chemiepark Marl



CHEMIEPARK Marl

Hochentwickelter vollintegrierter
Chemiestandort



Zahlen und Fakten

Fläche:	6,5 qkm
Straßen:	55 km
Gleise:	110 km
Gebäude:	900
Produktionsanlagen:	> 100
Kanäle:	30 km FAK 40 km RKK
Kläranlagen:	> 2
Rohrbrücken:	30 km
Unterflurleitungen:	220 km
Rohrleitungen:	1.250 km
Mitarbeiter:	ca. <u>10.000</u>
Produkte:	> 4 Mio. t
Kraftwerke:	3

Chemiepark Marl



Partner der Verbundausbildung der Infracor-Ausbildung im Chemiepark Marl



Neben den Gesellschaften, Geschäfts- und Servicebereichen des ehemaligen Degussa- und RAG-Konzerns (heute: ) sind folgende Unternehmen am Ausbildungsverbund vertraglich beteiligt:



INTERNATIONAL SPECIALITY PRODUCTS



SASOL
reaching new frontiers



INEOS Phenol

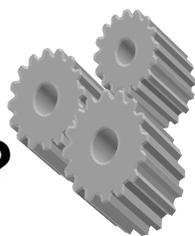
INEOS Styrenics



LANXESS Buna GmbH



WARUM?



- *Lehrer lernen, wo ihre Schüler später arbeiten!*
- *Lehrer „erfahren“ die Arbeits-/Ausbildungswelt in schülernahen Berufen!*
- *Lehrer als Berufswahlkoordinatoren wissen, wovon sie sprechen!*



*Zusammenarbeit muss wachsen; sie kann nicht verordnet werden!
Warum also nicht früh starten?*

Welchen Nutzen bieten Betriebspraktika?

☺ Aufbau eines persönlichen Kontaktnetzes mit gegenseitigem Verständnis

Warum: schnelle Hilfestellungen oder/und Versorgung mit Informationsmaterial bei der Vorbereitung von Unterrichtseinheiten;
leichtere Vermittlung von Schülern in betriebliche Praktika;
Unterstützung bei Projekttagen oder der Umsetzung neuer (prozessorientierter) Lehrplaninhalte;
Unternehmen mit Einblick in den Schulalltag können Probleme, z. B. schwierige Unterrichtsbedingungen besser verstehen

☺ Kompetenzsteigerung für den Unterrichtsauftrag durch praxisnahe Fortbildung

Warum: Kennenlernen von Ausbildungsberufen, betrieblichen Ausbildungsplätzen und die (Qualifikations-)Anforderungen an diese Berufe;
Kennenlernen des prozessorientierten Arbeitens, d. h. von der Organisation der Unternehmen und deren Stellung in der Branche zu den Arbeitsprozessen;
Kennenlernen von Einstellungen und Erwartungen der Unternehmen bei der Rekrutierung von Auszubildenden;
Sammeln vielfältigster Ideen zu Praxisprojekten
Praktisches Erleben und Nachvollziehen unternehmerischer Entscheidungen

Welchen Nutzen bieten Betriebspraktika? (2)

- ☺ Einbringen eigener Praktikumserfahrungen in der Vor- und Nachbereitung von Praktika der Schüler

Warum: gut vorbereitete Schüler gehen motivierter und weniger zurückhaltend in die Betriebe;
Schüler kennen bereits Ansprechpartner;
für den Ablauf vom Lehrer entwickelte Checklisten sind idealerweise vorher mit den Betrieben abgestimmt;
bessere Hilfestellung bei der Suche nach dem konkreten Einsatzgebiet.

- ☺ Neue Anregungen für die Gestaltung des eigenen Unterrichtes

Warum: Einbringen von Unternehmensthemen am praktischen Beispiel, z. B. Beurteilungsgespräche, Zielvereinbarungsgespräche unter Zuhilfenahme von Unternehmensschulungsunterlagen/-Vordrucken

Welchen Nutzen bieten Betriebspraktika? (3)

- ☺ Schlüsselqualifikationen kennen lernen, die bei Schülern für deren Berufswahl wichtig sind

Warum: Für viele Berufe nehmen die sog. Soft-Skills (z. B. Teamfähigkeit, Kontaktfähigkeit, Kritikfähigkeit, Einstellungen und Motivation, Methoden- und Problemlösungskompetenz) inzwischen einen gleich hohen Stellenwert ein wie die „Wissensebene“

- ☺ Lernen, wo die Schüler später arbeiten

Warum: Schüler berichten in der Schule von ihrem betrieblichen Alltag – besseres Einfühlungsvermögen in die Sorgen und Nöte und die gestellten Aufgaben

Eigenes Engagement als „Grundstock für spätere Begeisterung!“

Der Nutzen wird dann gesehen, wenn das Praktikum als Gewinn gewertet wird!

Welche Praktika können wir anbieten?

Grundsätzlich gilt: Je früher wir Ihren Wunsch nach einem Praktikum kennen, desto individueller können wir darauf eingehen!

Beispiele

- Praktika im kaufmännischen Bereich
- Praktika im naturwissenschaftlichen Bereich
- Praktika im technischen Bereich



Praktikum im technischen Bereich

Unser Angebot

Durchführung eines Praktikums im Bereich der mechanischen Instandhaltung in der Chemischen Industrie

Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet entspricht dem Wirkungskreis eines Anlagenmechanikers Rohrsystemtechnik bzw. Instandhaltung

Einsatzort

Eine Produktionsanlage im **Chemiepark Marl**

Inhaltliche Ausgestaltung

Sie begleiten eines unserer mechanischen Instandhaltungsteams, das für die periodische Wartung und Inspektion sowie für die Beseitigung der Ursachen von Schwachstellen zuständig ist.

Praktikum im technischen Bereich (2)

Folgende Fachqualifikationen des Einsatzgebietes können Sie kennenlernen:

- ✓ das Bearbeiten von Aufträgen aus der Anlagentechnik
- ✓ das Fügen und Herstellen und Montieren von Bauteilen für die Anlagentechnik
- ✓ das Fügen, Trennen und Umformen von Bauteilen
- ✓ die Instandhaltung, Feststellung, Eingrenzung und Behebung von Fehlern und Störungen
- ✓ das Prüfen von Bauteilen oder Prüfen und Inbetriebnehmen von Einrichtungen der Anlagentechnik
- ✓ das Anschlagen, Sichern und Transportieren

Dauer des Praktikums

5 Tage

Vorgaben hinsichtlich des Durchführungszeitpunktes

Nach Vereinbarung

Anforderungen an interessierte Bewerber/Was benötigen wir?

Sie sollten körperlich belastbar sein.

Praktikum im kaufmännischen Bereich

Unser Angebot

Durchführung eines Praktikums im kaufmännisch-verwaltenden Bereich zum Kennenlernen industrieller Geschäftsprozesse in Unternehmen der chemischen Industrie

Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet entspricht dem Wirkungskreis eines kaufmännischen Auszubildenden

Einsatzort

Die Juniorenfirma H.I.T. sowie ergänzende Fachabteilungen im **Chemiepark Marl**

Inhaltliche Ausgestaltung

Sie lernen die Prozesskette der durch Auszubildende geführten Juniorenfirma H.I.T. – einschl. der Produktionsabläufe – kennen. Durch den ergänzenden Einsatz in Fachabteilungen im Chemiepark Marl lernen Sie Prozesse und Entwicklungen im großindustriellen Umfeld kennen.

Praktikum im kaufmännischen Bereich (2)

Folgende Fachqualifikationen des Einsatzgebietes können Sie kennenlernen:

☞ in der Juniorenfirma H.I.T.

- ✓ Kundenberatung, Auftragsanbahnung und Angebotserstellung
- ✓ Verkauf der Produkte
- ✓ Material- und Rohstoffbereitstellung
- ✓ Rechnungserstellung und Zahlungsüberwachung
- ✓ Produktionsplanung
- ✓ Einsatzplanung

☞ in ausgewählten Fachabteilungen, z. B.

- ✓ Standortarchiv
- ✓ Produktionsbüro
- ✓ Beschaffung und Marketing

Dauer des Praktikums

5 Tage

Praktikum im kaufmännischen Bereich (3)

Dauer des Praktikums

5 Tage

Vorgaben hinsichtlich des Durchführungszeitpunktes

Nach Vereinbarung

Anforderungen an interessierte Bewerber/Was benötigen wir?

- Kenntnisse über die Grundfunktionen eines Industriebetriebes
- Bereitschaft zur Teamarbeit mit Auszubildenden
- gute Kommunikationsfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft

Praktikum im naturwissenschaftlichen Bereich

Unser Angebot

Durchführung eines Praktikums im Labor bzw. Technikum

Einsatzgebiet

Forschungs- bzw. anwendungstechnisches Labor bzw. Technikum

Einsatzort

Laboratorien der zentralen Analytik, Forschung und Entwicklung und Anwendungstechnik im Chemiepark Marl

Inhaltliche Ausgestaltung

Sie lernen die berufstypischen Arbeitsinhalte und Arbeitsabläufe eines Chemielaboranten kennen.

Folgende Fachqualifikationen des Einsatzgebietes können Sie kennenlernen:

- ✓ Herstellen, Verarbeiten und Analysieren von Stoffen und Zubereitungen im Laboratorium und Technikum
- ✓ Vorbereiten, Durchführen und Auswerten von chemischen Reaktionen, Analysen und anwendungstechnischen Prüfungen

Praktikum im naturwissenschaftlichen Bereich (2)

- ✓ Qualitätskontrolle von Ausgangs- und Hilfsstoffen, Zwischenprodukten und Fertigerzeugnissen
- ✓ Handhaben und Bedienen von Laborapparaturen, Messgeräten und verfahrenstechnischen Versuchsanlagen
- ✓ Dokumentation von Untersuchungsergebnissen
- ✓ Anwenden von Computern zur Unterstützung von Verfahrensabläufen und Auswertungen
- ✓ Sachgerechter Umgang mit Chemikalien unter besonderer Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Dauer des Praktikums

5 Tage

Vorgaben hinsichtlich des Durchführungszeitpunktes

Nach Vereinbarung

Anforderungen an interessierte Bewerber/Was benötigen wir?

Interesse an naturwissenschaftlichen Arbeiten und Bereitschaft, sich in die typischen Arbeitsabläufe in der chemischen Industrie einzubinden, z. B. Tragen von persönlicher Schutzausrüstung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !